

Zeitwort

31.03.1992:

Das Kriegsschiff Missouri wird außer Dienst gestellt

Von Gregor Papsch

Sendung vom: 31.03.2026

Redaktion: Susanne Schmaltz

Produktion: SWR 2017

Zeitwort können Sie auch im **Webradio** unter [swrkultur.de](https://www.swr.de/swrkultur.de) und auf Mobilgeräten in der **SWR Kultur App** hören – oder als **Podcast** nachhören:

<https://www.swr.de/swrkultur/programm/podcast-zeitwort-100.html>

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Die SWR Kultur App für Android und iOS

Hören Sie das Programm von SWR Kultur, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR Kultur App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: <https://www.swr.de/swrkultur/swrkultur-radioapp-100.html>

O-Ton:

Autor:

Am 2. September 1945 morgens gegen 9 Uhr trat General Douglas MacArthur an Deck der USS Missouri vor die Mikrophone und verkündete in einer weltweiten Radio-Ansprache das Ende des Zweiten Weltkriegs:

O-Ton von Douglas MacArthur:

Today the guns are silent. A great tragedy has ended. A great victory has been won. The holy mission has been completed.

Autor:

Mit der Kapitulation Japans ging der Zweite Weltkrieg zu Ende und zugleich die erste große Mission der USS Missouri, eines der berühmtesten Schlachtschiffe der Welt. 1944 vom Stapel gelassen war es eines der größten Schiffe in der US-Geschichte überhaupt: 270 Meter lang, 33 Meter breit und damit eben noch geeignet, die Schleusen des Panamakanals zu passieren, um schnell zwischen Atlantik und Pazifik pendeln zu können. Und schnell war die Missouri. Die Höchstgeschwindigkeit von 33 Knoten machte sie zum schnellsten Schlachtschiff überhaupt. Und dass, obwohl die Missouri gespickt war mit tonnenschwerer Artillerie:

Die Hauptartillerie der Missouri bestand aus neun Geschützen vom Kaliber 16 Zoll. Dank einer Reichweite von 40 Kilometern konnten sowohl See- als auch Landziele ins Visier genommen werden. Seit Anfang 1945 kreuzte das Schlachtschiff vor der japanischen Küste und blieb – durchaus mit Glück – im Wesentlichen unversehrt: im April stürzte sich ein japanischer Kamikaze-Flieger auf das Schiff, der Sprengstoff im Flugzeug explodierte allerdings nicht und fiel ins Meer.

In den Jahrzehnten nach 1945 kam die Missouri zu bedeutenden Einsätzen. Vor allem im Korea-Krieg seit 1950 wurde das Schiff mehrmals in die Region entsandt. In den 80er Jahren schließlich erlebte die bereits der Reserveflotte zugeordnete Missouri eine Renaissance, als Präsident Ronald Reagan die Aufrüstung der US-Streitkräfte forcierte. Im Rahmen des Programms „Marine der 600 Schiffe“ wurde auch die Missouri wieder in den aktiven Dienst übernommen.

Vollständig renoviert und ausgestattet mit den neuesten Waffensystemen präsentierte sie sich 1986 im Rahmen einer Weltumrundung der Öffentlichkeit, so auch in Sydney:

O-Ton aus Sydney:

Autor:

Einen letzten großen Einsatz hatte die Missouri dann tatsächlich noch. Ab Januar 1991 startete sie im Zuge des Zweiten Golfkriegs Angriffe auf irakische Ziele. Dann war endgültig Schluss mit den Kampfeinsätzen. Im Dezember 1991 ging es auf einer letzten Fahrt zurück in die USA. Und noch einmal durfte die Missouri glänzen. Hollywood fuhr mit – und drehte an Deck Aufnahmen für den Kinofilm „Alarmstufe Rot“:

O-Ton:

Autor:

Am 31. März 1992 wurde das in die Jahre gekommene Schlachtschiff offiziell außer Dienst gestellt und der „Missouri Memorial Association“ übergeben. Seither liegt die Mighty Mo als Museumsschiff und Seekriegsdenkmal in Pearl Harbor.